

Informationsblatt Umweltpolitik

Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V.
Hansastraße 32, 80686 München

Beschreibung des Unternehmens:

Der Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e. V. ist ein **Zusammenschluss** von Angehörigen der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe mit dem Ziel der Interessenvertretung des Berufsstandes und der Unterstützung der Mitglieder in der Kanzlei Praxis durch ein umfangreiches Fortbildungs- und Dienstleistungsangebot. Anders als die Pflichtzugehörigkeit zur Steuerberaterkammer als einer Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Mitgliedschaft im LSBW e. V. freiwillig.

Heute zählt der Verband rund **6.300 Mitglieder**: Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Rechtsanwälte und Berufsgesellschaften.

Im Zuge der **Interessenvertretung** unterhält und pflegt der Verband Kontakte zu Politik, Behörden, Einrichtungen und Organisationen mit unmittelbarem oder mittelbarem Einfluss auf das Umfeld des steuerberatenden Berufs.

Auf **Bundesebene** ist der LSBW zusammen mit 15 weiteren Landesverbänden dem Deutschen Steuerberaterverband in Berlin (**DStV**) angeschlossen. Im Dachverband sind damit insgesamt etwa 36.500 Berufsangehörige organisiert.

Mit 26 Zweigstellen ist der **LSWB in ganz Bayern** vertreten. Engagierte Ansprechpartner treten so vor Ort für die Interessen der Mitglieder ein.

Als **Dienstleister** bietet der LSBW seinen Mitgliedern unter anderem ein umfangreiches Fortbildungsangebot, telefonische Fachberatung durch Steuerexperten, einen Fachliteraturservice, gezielte Informationsversorgung mittels Fachzeitschriften wie dem „LSWB-Magazin“ und „Die Steuerberatung“ sowie dem Email-Newsletter "Praxisticker". Der LSBW bietet durch verschiedene Events und Veranstaltungen eine Plattform zum Kollegentreff und Austausch an.

Am 5. Dezember 1945 schlossen sich die in Bayern niedergelassenen Steuerberater und Helfer in Steuersachen zum "Verein der Steuerberater und Steuerhelfer" zusammen, um nach dem Krieg die berufsständische Arbeit wieder aufzunehmen. 1946 sind bereits 850 Berufsträger Mitglieder.

Der "Verband der wirtschafts- und steuerberatenden Berufe in Bayern e.V." wurde am 26. August 1950, mit überwiegend nordbayerischen Mitgliedern, gegründet.

Informationsblatt Umweltpolitik

Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V.
Hansastraße 32, 80686 München



Mitglied in der Bayerischen Klima-Allianz

Als 22. Partner ist der LSBW der bayerischen Klima-Allianz beigetreten. Der LSBW und seine Mitglieder werden so ihrer gemeinsamen Verantwortung für Klima und Umwelt gerecht. Als bedeutende Multiplikatoren in der bayerischen Wirtschaft sind Steuerberater hierfür besonders geeignet. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit können Steuerberater an dieser Stelle großen Einfluss nehmen. Insbesondere gilt dies für die mittelständische Wirtschaft. Effizienter Einsatz von Ressourcen spart Kosten und schont die Umwelt.

Weitere Informationen unter www.klima.bayern.de



Mitglied im Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB)

Seit Oktober 2014 ist der LSBW Mitglied im „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe“ (QuB). Der QuB ist ein integriertes Zertifizierungssystem für kleine Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Handel, welches grundlegende und branchenbezogene inhaltliche Anforderungen an ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem umfasst. Weitere Informationen:

<https://www.umweltpakt.bayern.de/management/fachwissen/209/qub-qualitaetsverbund-umweltbewusster-betriebe>



Teilnehmer am Umweltpakt Bayern

Seit November 2014 ist der LSBW Teilnehmer im Umweltpakt Bayern. Dieser ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Wirtschaft im Freistaat mit Zusagen über Leistungen und Hilfen beim betrieblichen Umweltschutz. Jeder Teilnehmer aus Wirtschaft, Handel und Gewerbe erbringt eine qualifizierte freiwillige Umweltleistung über die gesetzlichen Vorschriften hinaus. So können beispielsweise Energie eingespart und Kosten dauerhaft gesenkt werden. Der LSBW kann hierdurch das ökologisch Sinnvolle mit dem ökonomisch Rentablen verbinden.

Weitere Informationen: <https://www.umweltpakt.bayern.de>

Seit 2016 informieren wir auf unserer Website im Bereich LSBW Kanzlei-Plus über Nachhaltigkeitsthemen, besonders erwähnen möchten wir hier das Handbuch Nachhaltige Steuerkanzlei, das in Kooperation mit der Gemeinnützigen Bayerischen Akademie für Umwelt, Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung (AUGE) und gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz erstellt wurde.

Unsere Umweltpolitik orientiert sich an nachstehenden ökologischen Leitlinien (Bsp.)

1. Wir verpflichten uns, die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, treffen wir gezielte Maßnahmen, um Ressourcen zu schonen und den Nachhaltigkeitsgedanken zu stärken.
2. Unsere Mitarbeiter werden aktiv in den Umweltschutz eingebunden und entsprechend geschult.
4. Auf unserer Website informieren wir über unsere Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.
5. Wir beraten unsere Mitglieder und Seminarteilnehmer über die Vorzüge unserer nachhaltigen Dienstleistungen und ermutigen zu umweltbewusstem Verhalten.

Informationsblatt Umweltpolitik

Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V.
Hansastraße 32, 80686 München

Die Funktion des **Umweltbeauftragten** übernimmt Herr Dieter Pfab. Er ist Ansprechpartner für unsere Kunden und Mitglieder in allen Fragen und Anregungen rund um den Umweltschutz und die Umweltpolitik beim LSBW. Als Verband halten wir alle Vorschriften ein – sowohl im Bereich Rechtssicherheit, Arbeitssicherheit und natürlich auch alle umweltrechtlichen Regelungen.

Umwelleistung und angestrebte Verbesserung:

2017 wurden beim LSBW 130.000 Blatt Papier verbraucht. Zur kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes ist unser umfassendes Ziel seit 2015 den Papierverbrauch durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren. Von Anfang 2015 bis Ende 2017 konnten somit bereits 20.500 Blatt Papier eingespart werden.

Umweltziel LSBW

Für 2018 ist das Ziel weitere 20.000 Blatt Papier durch eine erhöhte Digitalisierungsquote einzusparen.